

Mitarbeiterin / Mitarbeiter (w/m/d)

Stabsstelle „Wildtierbiologie und Wildtiermanagement“

Im Projekt: »Schalenwildmonitoring im Bergwald «

Besetzung ab dem 15.09.2026, befristet für 2 Jahre, Vergütung nach Entgeltgruppe 10 TV-L

Ihre Aufgaben:

- Organisation und Mitwirken bei groß angelegten Geländeaufnahmen als Teil eines Teams, inkl. Vegetationsaufnahmen und Kotsammlungen, Zählungen (Blockzählverfahren), Fotofallenmonitoring und Beprobung von Jagdstrecken (Vermessen körperlicher Parameter von erlegten Gämsen)
- digitale Aufbereitung von Kartierungen und Fotofallendaten in GIS und Datenbanken (Datenpflege, -eingabe und -abfragen)
- Aufbereitung, Aufbewahrung und Archivierung von Probenmaterials
- Mitwirken bei Öffentlichkeitsarbeit und Fortbildungsveranstaltungen
- Zusammenarbeit für die o. g. Aufgaben mit Institutionen einschl. wissenschaftlichen Einrichtungen, Betrieben und Interessengruppen
- Koordinierung und Betreuung von Hilfskräften, Praktikantinnen/Praktikanten

Was wir uns für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit wünschen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (B.Sc./Diplom (FH)) in den Fachrichtungen Biologie, Wildtiermanagement, Forstwirtschaft oder vergleichbare Studiengänge und Qualifikationen (z. B. einschlägige Berufserfahrung im Bereich Wildtiermanagement und Wildtiermonitoring)
- sehr gute wildbiologische und ökologische Fachkenntnisse
- Praxiserfahrungen in den verschiedenen o. g. Methoden der Geländeaufnahmen sind von Vorteil
- handwerkliche Fähigkeiten und technisches Grundverständnis
- fundierte EDV-Kenntnisse und Kenntnisse im Umgang mit gängiger Software für geographische Informationssysteme (z.B. ArcGIS) wünschenswert
- Kenntnisse im Ansprechen der heimischen Schalenwildarten, insbesondere vom Gamswild
- Praxiserfahrung im Bereich der Jagd wünschenswert
- handwerkliche Fähigkeiten und technisches Grundverständnis
- ausgeprägte Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit
- uneingeschränkte Eignung und Bereitschaft zu häufiger Freilandarbeit, insbesondere im Gebirge und Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich
- Führerschein Klasse B erforderlich

Bewerbungen von schwerbehinderten Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGlG besonders aufgefordert sich zu bewerben.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild)

mit der Kenn-Nr. LWF-2622

richten Sie bis spätestens 17.08.2026 an:

Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft,

Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising

Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren und »Was wir Ihnen bieten« unter <http://www.lwf.bayern.de/service/stellenangebote> sind Bestandteil dieser Ausschreibung. *Wir bitten um Beachtung.*